



Neighbours

NEIGHBOURS PROJEKT - EINE SYNAGOGE ÖFFNET IHRE TÜREN

Die EU ist fest entschlossen, alle Formen von Hass zu bekämpfen, und hat vor kurzem sowohl einen Aktionsplan gegen Rassismus als auch ihre erste Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung des jüdischen Lebens gestartet. Rechtsvorschriften sind von grundlegender Bedeutung, um einen positiven und dauerhaften gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen, sie können jedoch niemals Initiativen an der Basis ersetzen, die Menschen und Gemeinschaften zusammenbringen.

An dieser Stelle setzt das Projekt Neighbours an.

WAS IST NEIGHBOURS?



Das Projekt Neighbours zielt darauf ab, den Dialog und das Verständnis zwischen Menschen und Gemeinschaften verschiedener Glaubensrichtungen zu fördern. In einer Zeit, in der viele Synagogen aufgrund von Sicherheitsbedrohungen Mauern um sich herum errichten - sei es buchstäblich oder im übertragenen Sinne -, ermutigt Neighbours jüdische Gemeinden, ihre Türen zu öffnen.

Das Projekt ist in zwei Teile gegliedert:

- Stärkung der Widerstandsfähigkeit junger Menschen gegenüber antisemitischen Ideen, Verschwörungsmythen und anderen Formen des Hasses im Internet und offline, indem sie in die Synagoge eingeladen werden. Bildung lokaler, interreligiöser Koalitionen gegen alle Formen von Intoleranz und Hass.
- Interkulturelles Engagement, persönliche Kontakte und ein aufgeklärtes Bildungsumfeld sind der Schlüssel zur Bekämpfung von Vorurteilen und zur Förderung des Respekts für Vielfalt. Wir sind der festen Überzeugung, dass Schulen und andere Einrichtungen, die mit Jugendlichen arbeiten, eine wichtige Rolle dabei spielen, ein solches Umfeld zu schaffen und junge Menschen zu befähigen, sich gegen Hass zu engagieren.

Wir möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam an dieser Aufgabe zu arbeiten.

SYNAGOGEN-ENTDECKUNGSREISE

Als eine von acht jüdischen Gemeinden in der EU, die im kommenden Schuljahr an Neighbours teilnehmen, lädt der Jüdischen Gemeinde „haKochaw“ junge Menschen Ihrer Schule oder Organisation im Alter von 13 bis 20 Jahren ein, an einem geführten Synagogenbesuch teilzunehmen.

Der Besuch wird den Teilnehmern die Möglichkeit geben:

- eine Reise durch die Geschichte und die Werte des Judentums zu unternehmen;
- Gegenstände und Gebetsstätten zu entdecken;
- etwas über jüdische Kultur und Rituale zu erfahren;
- verschiedene Themen mit dem Rabbiner unserer Gemeinde zu diskutieren.

In einem offenen und einladenden Rahmen ermutigen wir die jungen Teilnehmer, über ihre Vorurteile und Vorstellungen vom Judentum nachzudenken. Die Diskussion wird zu einem besseren Verständnis davon führen, wie Vorurteile zu verschiedenen Formen der Diskriminierung beitragen, und wird das Selbstbewusstsein für unsere Identitäten, unsere Vielfalt und das, was uns alle als Bürger verbindet, stärken.



NEHMEN SIE KONTAKT AUF!

Ob Sie eine Schule, eine berufsbildende Einrichtung, eine Jugendorganisation oder ein Sportverein sind, zögern Sie nicht, uns per E-Mail zu kontaktieren, um Ihren Besuch zu buchen.

Für weitere Informationen:

Jüdische Gemeinde «haKochaw» für den Kreis Unna K.d.ö.R.

Alexandra Khariakova
ha-kochaw@liberale-juden.de

Maksym Fisenko
maksymfisenko@web.de